

## *Kath. Pfarrhaus mit der " Heilig Geist " Kapelle in Heldburg*



*Innenansicht der Hauskapelle "Heilig-Geist" - Ostern 2004*

Nach dem 2. Weltkrieg kamen eine große Zahl von Flüchtlingen nach Heldburg.

In der Friedhofskapelle konnten die katholischen Christen ihre Gottesdienste feiern.

Es wurde ein Haus gepachtet und eingerichtet- das spätere Pfarrhaus, Schuhmarkt 138.



An das Pfarrhaus wurde eine kleine Kapelle mit 60 Plätzen errichtet.

Im Jahre 1997 konnten umfangreiche Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus zu Heldburg beginnen, die mit der Einweihung der Kapelle am 20. Juni 1998 durch Bischof Dr. Joachim Wanke, Erfurt, abgeschlossen wurden.

Noch vor Ablauf des Kirchenjahres 2013 wurde die Kapelle durch Diözesan-Administrator Weihbischof Dr. Reinhard Hauke profanisiert.

Dennoch können weiterhin katholische Gottesdienste in Heldburg gefeiert werden, da die evangelische Pfarrgemeinde dazu ihren Pfarrsaal zur Verfügung stellt.